



FDP-Fraktion | 04.10.2002 - 02:00

LENKE: Rot-grüne Kinderbetreuungskonzepte unzureichend

BERLIN: Zu den Plänen von SPD und Grünen, die Kleinkinderbetreuung zu fördern und künftig für jedes fünfte Kleinkind bis zum dritten Lebensjahr einen Krippenplatz anzubieten, erklärt die familienpolitische Sprecherin der FDP-Bundestags-fraktion, Ina LENKE:

Vier Jahre lang hat die rot-grüne Bundesregierung bei der Kinderbetreuung geschlafen. Diverse Gutachten bescheinigen die Unzufriedenheit vieler Eltern. Endlich soll das Betreuungsangebot für unter Dreijährige ausgebaut werden. Wenn aber nur die Krippen gefördert werden, geht das am Bedarf vieler Eltern und Kinder vorbei. Wo die Kinderzahl für Krippen nicht ausreicht und flexible, individuelle Betreuungszeiten nötig sind, sind Tageseltern die Lösung. Die Bundesregierung misst den Tageseltern keine Bedeutung zu. Die FDP fordert neben dem Ausbau von Krippenplätzen die Förderung von Tagesmüttern und -vätern. Unübersichtliche rechtliche Regelungen und die Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung machen derzeit die Arbeit als Tagesmutter unattraktiv. Nun sollen sie auch noch von der künftigen Förderung ausgenommen werden. SPD und Grüne setzen auf einseitige Lösungen statt auf bedarfsgerechte Vielfalt.

Holger Schlienkamp - Telefon (0 30) 2 27-5 23 88 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/lenke-rot-grune-kinderbetreuungskonzepte-unzureichend-0#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>